

Vorlage Nr.: 2023/0425/6

Eingang: 20.02.2024

**Platz für alle - Erhalt der Parkplätze und Fahrradschutzstreifen durch Verzicht auf Haltestelle Hübschstraße**  
**Änderungsantrag: FW|FÜR**

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Gemeinderat	20.02.2024	9.5	Ö	Entscheidung

Die Verwaltung prüft die Möglichkeit, die Haltestelle Hübschstraße aufzulösen, um die Kosten des Ausbaus zu vermeiden, die Anwohnerparkplätze zu erhalten und einen Fahrradschutzstreifen einzurichten.

### **Begründung**

Die geplante barrierefreie Umgestaltung der Haltestelle Hübschstraße würde zu einer erheblichen Verengung der Fahrbahn führen und könnte in Zukunft den Verlust von bis zu 120 Anwohnerparkplätzen bedeuten und die Erhöhung des Parkdrucks in anliegenden Quartieren. Dies würde nicht nur die Lebensqualität der Anwohnerinnen und Anwohner erheblich beeinträchtigen, sondern auch den Verkehrsfluss und die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, insbesondere der Radfahrer, gefährden.

Durch die Auflösung der Haltestelle Hübschstraße könnten diese Probleme vermieden und gleichzeitig Kosten für den Umbau eingespart werden. Die verbleibenden Haltestellen Weinbrennerplatz und Kühlen Krug weisen einen ausreichenden Abstand zueinander auf, der dem Abstand zwischen den Haltestellen Kolpingplatz und Mathystraße entspricht.

Darüber hinaus würde durch die Auflösung der Haltestelle Hübschstraße Raum für die Einrichtung eines Fahrradschutzstreifens geschaffen. Dies würde die Sicherheit und Attraktivität des Radverkehrs in diesem Bereich erheblich erhöhen und könnte dazu beitragen, den Modal Split zugunsten des umweltfreundlichen Radverkehrs zu verschieben.

Wir fordern daher die Verwaltung auf, die Möglichkeit der Auflösung der Haltestelle Hübschstraße zu prüfen und die daraus resultierenden Vorteile in ihre Planungen einzubeziehen.

Unterzeichnet:  
Jürgen Wenzel  
Friedemann Kalmbach